

# Familiendetektive unterwegs!

## Generationsübergreifende Lesungen mit Anke Bär für Schüler ab der 4. Klasse und Senioren

Wovon haben Kinder früher geträumt, was war ihnen wichtig? Und was wünschen sich Kinder heute? Mit der Geschichte der 11-jährigen Lotte im Ohr und Bildern von Gegenständen aus der Nachkriegszeit vor Augen beginnt eine detektivische Familienzeitreise – ob als Schullese, Familiennachmittag in der Buchhandlung oder generationsübergreifende Veranstaltung in einer Seniorenresidenz. Im Anschluss können Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Familien-Forscherheftes eigene Recherchen betreiben, Erbstücke und Geschichten zusammentragen oder Zeitzeugen interviewen.



### Kirschendiebe oder Als der Krieg vorbei war

€ (D) 18,00 / € (A) 18,50 / SFr 22,90

ET 1. Februar 2018, ab 10 Jahren

Lotte wohnt in einem Forsthaus, obwohl ihr Vater kein Förster ist. Grund dafür ist der Krieg, der ihrem Vetter Knut den Vater genommen hat und Lehrer Fettig ein Auge. Seit die grässliche Frau Greßmann im Forsthaus das Sagen hat, ist vieles verboten – Kirschenpflücken zum Beispiel. Doch Lotte lässt sich nicht unterkriegen. Wer Kirschen haben will, muss sie eben klauen! Lottes Geschichte ist ein Dreiklang aus Gehörtem, selbst Erfahrenem und Erfundenem und gibt zu vielen Gesprächen zwischen den Generationen Anlass.

**Anke Bär** studierte in Hildesheim Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis. Heute lebt sie als freischaffende Autorin und Illustratorin in Bremen. *Wilhelms Reise*, ihr Debüt auf dem Buchmarkt, und *Endres, der Kaufmannssohn* waren 2013 und 2015 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.  
[www.ankebaer.de](http://www.ankebaer.de)

*„Ich habe eine große Hochachtung davor, was meine Mutter und all ihre Zeitgenossen bewältigt haben. Mein Wunsch ist es, über Lotte die Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen.“*

Anke Bär



Ihre Ansprechpartnerin im Gerstenberg Verlag:

Katrin Schaper, T 0 51 21 / 1 06-4 43, E [katrin.schaper@gerstenberg-verlag.de](mailto:katrin.schaper@gerstenberg-verlag.de)

*Was erwartet mich bei einer Veranstaltung mit Anke Bär?*

**Die Autorenbegegnung umfasst eine Lesung mehrerer Kapitel aus dem Buch und ein anschließendes Gespräch. Kleine und Große können all ihre Fragen loswerden, die mit der Arbeit der Autorin zu tun haben.**

*Wie ist die Idee zu dem Buch entstanden? Wie arbeitet die Autorin? Was ist ausgedacht und was ist wirklich so passiert? Wie sind die Illustrationen gemacht? Die Autorin plaudert bereitwillig aus dem Nähkästchen. Wieso eigentlich Nähkästchen? Lotte aus der Geschichte hasst jedenfalls Handarbeiten!*

**Kirschendiebe richtet sich gleichzeitig an die Kinder von heute und die Kinder von damals. Lesungen vor Kindern und Zeitzeugen bieten die Möglichkeit, die Generationen direkt miteinander ins Gespräch zu bringen.**

*Wovon haben die Kinder damals geträumt, was war ihnen wichtig? Und wovon träumen Kinder heute? Wie war es, Mädchen zu sein, und wie Junge? Was wurde gespielt? Wie liefen die Schultage ab? Wie fühlt es sich an, hungrig einzuschlafen? Angeregt durch Lottes Geschichte und die Projektion von Illustrationen und Fotos von Gegenständen aus der Nachkriegszeit tauchen viele Fragen (bei den Kindern) und Erinnerungen (bei den Zeitzeugen) auf, vielleicht auch vergessene Abzählreime oder Spielregeln, die gemeinsam ausprobiert werden können.*

Sicher entdecken die Kinder zusammen mit den Zeitzeugen auch Witze, Spiele, Verse und Gewohnheiten, die heute gebräuchlich sind, aber auch schon damals bekannt waren.



*Für wen ist die Veranstaltung gedacht?*

Bei den **generationsübergreifenden Veranstaltungen** kann es sich beispielsweise um Lesungen in Seniorenresidenzen handeln, bei denen Schulklassen zu Gast sind. Auch für Festivals, Buchhandels- und Bibliotheksveranstaltungen können gezielt beide Altersgruppen eingeladen werden.

Im Vorfeld oder im Nachklang der Lesung können Schülerinnen und Schüler eigene Familienrecherchen betreiben, Erbstücke und ihre Geschichten zusammentragen und auch über Interviewfragen nachdenken, die sie gerne an Zeitzeugen stellen möchten.

Auf Wunsch können geladene **Zeitzeugen-Gäste**, möglicherweise Stadt-Prominente, eine Lesung bereichern. In besonderen Zusammenhängen liest die Autorin auch zusammen mit ihrer Mutter, deren Kindheit den Kern der Buchgeschichte bildet.



#### **Veranstaltungskosten:**

Das Honorar für eine Einzellesung beträgt 400 Euro. Hinzu kommen die Kosten für Fahrt (Anreise ab Bremen) und ggf. Übernachtung. Bei mehreren Lesungen am gleichen Tag und auch bei Schullösungen gibt es Vergünstigungen.

Änderungen vorbehalten.

# Wilhelms Reise – Eine Auswanderergeschichte

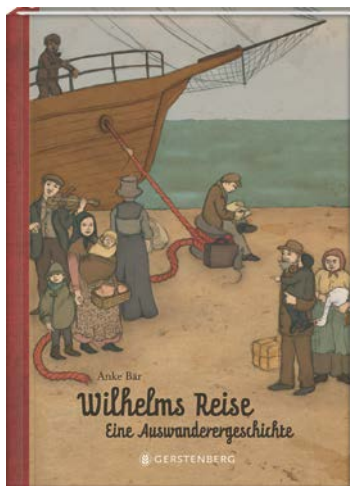
Eine szenische Lesung für Kinder ab 8 Jahren

Lebendig skizziert Anke Bär den Alltag der Auswanderer und das Leben auf einem Segelschiff. In einer szenischen Lesung von Anke Bär und einem weiteren Sprecher folgen wir Wilhelms Reise. Wie sie an dieses spannende Buchprojekt herangegangen ist, verrät die Illustratorin und Kulturpädagogin im Anschluss und beantwortet die Fragen der Kinder.

Auf Wunsch kann die Lesung mit einem Workshop verbunden werden, in welchem Themen wie Bildbetrachtung oder Buchbinderei oder das Erfinden und Erzählen von Geschichten im Vordergrund stehen. Auch eine Ausstellung von 13 Fine Art Prints aus „Wilhelms Reise“ ist möglich.

## Über das Buch

---



Bremerhaven im Jahr 1872. Um der Armut in seinem kleinen Dorf zu entkommen, macht sich der junge Wilhelm auf dem Segelschiff *Columbia* auf den Weg nach Amerika. Mit dabei ist sein Skizzenbuch, in dem Wilhelm alle Beobachtungen und Erlebnisse an Bord festhält: die Arbeit der Seeleute, tägliche Unbill wie Ungeziefer und die drangvolle Enge im Zwischendeck, Sturm und Flaute, aber auch die Spiele der Kinder und das nächtliche Meeresleuchten. Und schließlich ist der große Tag gekommen: Die *Columbia* hat den Hafen von New York erreicht!

Ein historisches Sachbilderbuch, das viele spannende Informationen über das große Zeitalter der Auswanderung und das Leben auf einem Segelschiff vermittelt.

# Endres, der Kaufmannssohn – Vom Leben in einer mittelalterlichen Stadt

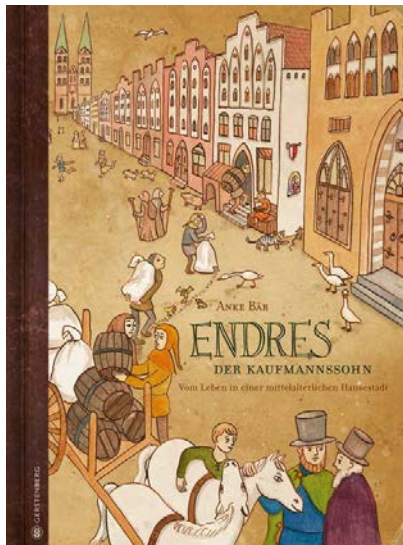
Eine szenische Lesung für Kinder ab 8 Jahren

Lebendig skizziert Anke Bär das Leben in einer spätmittelalterlichen Stadt und führt uns auf eine Reise in die Hansezeit. In einer szenischen Lesung von Anke Bär und einem weiteren Sprecher begleiten wir Endres, den Kaufmannssohn, durch seinen Alltag und auf seinem Weg zum Kaufmann. Wie sie an dieses spannende Buchprojekt herangegangen ist, verrät die Illustratorin und Kulturpädagogin im Anschluss und beantwortet die Fragen der Kinder.

Auf Wunsch kann die Lesung mit einem Workshop verbunden werden, in welchem Themen wie Bildbetrachtung oder Buchbinderei oder das Erfinden und Erzählen von Geschichten im Vordergrund stehen. Auch eine Ausstellung von Fine Art Prints aus ist möglich.

## Über das Buch

---



Lübeck, im Jahr 1398. Der junge Kaufmannssohn Endres sammelt eifrig die Münzen, die sein Vater ihm von seinen Handelsreisen mitbringt. Er liebt es, mit seinem besten Freund Jos durch die Straßen der Stadt zu streifen, den Hafen zu erkunden und beim Löschen der Waren zuzusehen. Und dann ist der große Tag gekommen: An Bord der Maria Magdalena fährt Endres ins ferne Riga, um dort bei seinem Onkel in die Lehre zu gehen.

Anke Bär versetzt uns mitten hinein in das spätmittelalterliche Lübeck. Ihre Geschichte von Endres wird begleitet von fantasievollen, an mittelalterliche Buchmalerei angelehnten Illustrationen und vielen informativen Texten zur Hansezeit.